

## Materialpaket zum Film „Schlossallee“

---



Um die im Film aufgegriffenen Aspekte für Jugendliche greifbar zu machen, wird die Produktion durch ein Materialpaket für den Einsatz in der pädagogischen Praxis gerahmt. Dieses enthält Methoden und Übungen zu den Themen Heteronormativität, Outing, Diskriminierung und LGBTQ\*.

Die meisten Übungen erfordern das konkrete Arbeiten am Film. Einige lassen sich aber auch losgelöst von diesem bearbeiten.

## Der Film »Schlossallee ([https://youtu.be/7P\\_\\_XTIb-DY](https://youtu.be/7P__XTIb-DY))«

---

16:42 Min. Film von 2020

## Youtube

Video anzeigen



Beim Anzeigen des Videos wird eine Verbindung zu Youtube hergestellt.



Youtube immer anzeigen

Hier erfährst du mehr über [Datenschutz von Youtube \(https://youtube.com/privacy\)](https://youtube.com/privacy).

**Regie & Drehbuch:** Louisa Olivia Brockmann

**Produktion:** Isabell Schuster

**Kamera:** Lisa Nottensteiner

**Schnitt:** Constanze Breit

**Darsteller\*innen:** Benjamin Weygang, Joanne Gläsel, Annika Wahler

© 2020 Schlossallee / JFF / BKM

[Mehr über Schlossallee \(https://rise-jugendkultur.de/produktion/schlossallee/\)](https://rise-jugendkultur.de/produktion/schlossallee/)

## Praxismodule

**Zeit:** ca. 6 Stunden

**Zielgruppe:** ab 8.Klasse

**Einsatz in:** Schule und außerschulischer Bereich

In diesem Materialpaket geht es um die Auseinandersetzung mit heteronormativen Weltbildern, der Abkürzung LGBTIQ\* sowie der Sichtbarkeit queerer Menschen. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Haltungen und Haltungen in der Gruppe zur Vereinbarkeit von Homosexualität und Glauben, werden für Vorurteile gegenüber LGBTIQ\* sensibilisiert und lernen verschiedene Umgangsmöglichkeiten und Lösungsstrategien bei einem inneren Konflikt kennen.

## **Ziele:**

- Reflexion eigener heteronormativer Weltbilder und Kennenlernen des Konzepts „Heteronormativität“
- Auseinandersetzung mit der Abkürzung LGBTIQ\* und der Sichtbarkeit queerer Personen in den Medien
- Erkennen von Handlungsmöglichkeiten in der Unterstützung queerer Menschen (im Freundeskreis)
- Sensibilisierung für Vorurteile gegenüber LGBTIQ\*
- Reflexion eigener Haltungen und Haltungen in der Gruppe zur Vereinbarkeit von Homosexualität und Glauben
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Umgangsmöglichkeiten und Lösungsstrategien bei einem inneren Konflikt, Förderung von Ambiguitätstoleranz

## **Inhaltverzeichnis**

### *Modul 1: Heteronormativität*

1. Der Film „Schlossallee“
2. Was bedeutet „Heteronormativität“?

### *Modul 2: Vorurteile und Homofeindlichkeit*

1. Vorurteile gegenüber homosexuellen Menschen und gleichgeschlechtlichen Beziehungen
2. Gewalt gegen LGBTIQ\*
3. Solidarität

### *Modul 3: Religion und Queerness*

1. Positionierungsübung
2. Outing und Glaube

Das Materialpaket können Sie zusammenhängend als PDF herunterladen:

**RISE\_Schlossallee\_Materialpaket**

PDF 1,7 MB

([https://rise-jugendkultur.de/files/2021/07/rise\\_schlossallee.pdf](https://rise-jugendkultur.de/files/2021/07/rise_schlossallee.pdf))

**Feedback Modul**

Das Feedback Modul bietet Anregungen zu Reflexions- und Feedbackmethoden. Es ist thematisch nicht an das Materialpaket gebunden und kann individuell angepasst oder erweitert werden. Es kann hier als PDF heruntergeladen werden.

**RISE\_Feedback-Modul**

PDF 1,2 MB

([https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/rise\\_feedback-modul.pdf](https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/rise_feedback-modul.pdf))

---

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/materialpaket/materialpaket-zum-film-schlossallee/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#) in Zusammenarbeit mit [ufuq](#), [Parabol](#), [Vision Kino](#) und [jugendschutz.net](#), gefördert durch die [Staatsministerin für Kultur und Medien](#).